

Moderne Einheiten für Wohnen und Gewerbe

Die Gemeinde Lengede feiert **Richtfest** für das neue Quartier an der Carl-Zeiss-Straße

Lengede. Auf dem bisherigen Gewerbe-Areal an der Carl-Zeiss-Straße/Bahnhofstraße entsteht in der Ortschaft Broistedt moderner Wohnraum in Kombination mit zwei Geschäftseinheiten. Der Rohbau ist mittlerweile fertiggestellt. Gleichzeitig wurde mit der Vermarktung der Wohneinheiten begonnen. Es liegen bereits einige unterschriebene Mietverträge und mehrere Reservierungen vor.

Das Unternehmen Getec Immobilien aus Hannover ist Investor des Millionen-Projektes. „Es wird attraktiver Wohnraum mit geringen Energiekosten nach neuesten Standards realisiert“, teilt die Gemeinde mit. Das neue Wohnquartier umfasst insgesamt 64 barrierefreie Wohneinheiten mit insgesamt 5.033 Quadratmetern Wohnfläche, aufgeteilt auf Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen. Neun Wohnungen sind zudem rollstuhlgerecht.

Im Erdgeschoss direkt an der Ecke Carl-Zeiss-Straße/Bahnhofstraße entstehen zudem gut sichtbar zwei Gewerbeflächen mit insgesamt 130 Quadratmetern. Der Einzugstermin für den ersten Gebäudeteil ist für Mai 2026 und für den zweiten Abschnitt für August 2026 vorgesehen.



Neue Wohneinheiten in Broistedt: Holger Lepold, Ulrich Jablonski, Maren Wegener, Heidelinde und Dr. Karl Gerold sowie Hilmar Albrecht beim Richtfest für das neue Quartier.

FOTO: RALF BÜCHLER

Auf dem Areal entstehen zudem 99 Pkw-Einstellplätze, 75 davon in einem Parkdeck mit zwei Ebenen. Im Außenbereich sind zusätzlich 45 Fahrradstellplätze geplant. „Das Zentrum des Wohnquartiers besticht mit seiner hohen Aufenthaltsqualität bestehend aus Grünflächen,

Bäumen und einem 200 Quadratmeter großen Spielplatz“, teilt die Gemeinde mit. Weitere Merkmale, die für das Wohnquartier sprechen, seien die „sehr gute Verkehrsanbindung sowie die fußläufige Erreichbarkeit von Nahversorgern, Fachmärkten, Ärzten und dem Bahn-

hof“.

Die Gebäude werden nach energetischen KfW40-Standards errichtet und mit PV-Anlagen auf den Gründächern und dem Parkdeck ausgestattet. Außerdem werden Luftwärmepumpen installiert. „Mietwohnungsraum gewinnt auch auf

dem Land immer mehr an Bedeutung“, betonte Bürgermeisterin Maren Wegener beim Richtfest. In der Gemeinde Lengede fehlten rund 250 Mietwohnungen. „Ich freue mich, dass wir mit dem neuen Wohnquartier in Broistedt hier gegensteuern können.“

Talente frühzeitig einbinden

Peiner Träger GmbH startet Partnerschaft mit studentischem Ingenieurbüro StudING

Peine. Die Peiner Träger GmbH (PTG) holt Ingenieurinnen und Ingenieure von morgen schon heute in die Praxis: Das von Studierenden der Technischen Universität Braunschweig geführte Ingenieurbüro StudING und PTG haben eine langfristige, strategische Partnerschaft geschlossen. Ziel ist es, Nachwuchstalente frühzeitig einzubinden und zu fördern, frische Ideen zu nutzen sowie gemeinsame Lösungen umzusetzen.

„Mit dieser Kooperation entsteht ein direkter Draht zu motivierten, kreativen Nachwuchstalente – und die Chance, an frischen Perspektiven teilzuhaben. Ich bin überzeugt, dass gemeinsam Lösungen entstehen, die Impulse geben, Strukturen beleben und die PTG nachhaltig voranbringen“, betont Stephan Lichtinger, Personalleiter der Peiner Träger GmbH.

Studierende der Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinen-



Besiegeln die Partnerschaft: Die StudING-Geschäftsführer Rasmus Conrad und Florian Potkova mit Kai Lütkepohl Leiter Technische Dienste) und Personalleiter Stephan Lichtinger von der Peiner Träger GmbH.

FOTO: SALZGITTER AG

bau, Bau- und Wirtschaftsingenieurwesen sowie Informatik arbeiten künftig reale Aufgabenstellungen der PTG. So fließen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse unmittelbar in industrielle Projekte, während die Studierenden wertvolle Praxiserfah-

rung sammeln.

„Es ist motivierend zu sehen, dass unsere Ideen und unser Engagement in der Industrie gefragt sind. Dank unserer engen Kontakte zu den Instituten der TU Braunschweig können wir qualifizierte Ingenieursdienstleistungen am

Puls der universitären Forschung anbieten“, ergänzt Florian Potkova, Geschäftsführer StudING.

„MINT-Talente fördern und die Attraktivität des Ingenieurberufs steigern“, lautet die gemeinsame Mission. MINT steht für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. „Verantwortung für Innovation und Zukunft übernehmen“ sowie „den Wirtschafts- und Bildungsstandort Braunschweig-Peine stärken“, sollen als weitere Botschaften von der Kooperation ausgehen.

Die Partner freuen sich auf zahlreiche Projekte, neue Impulse und eine Zusammenarbeit, die Maßstäbe setzt. Die Peiner Träger GmbH ist Teil des Salzgitter-Konzerns und ein führender Hersteller hochwertiger Träger- und Stützenprofile aus Stahl. Das Unternehmen mit Sitz in Peine engagiert sich für nachhaltige Stahlproduktion und zukunftsweisende Lösungen.

Badeverbot im Naturschutzgebiet Lengeder Teiche

Lengede. Das sonnige Wetter lädt an heißen Tagen viele Menschen dazu ein, die Natur an den Lengeder Teichen zu genießen. „Da diese jedoch aufgrund des besonderen Lebensraumes für zahlreiche seltene beziehungsweise gefährdete Brut- und Gastvogelarten als Naturschutzgebiet zur Wahrung des europaweiten Schutzgebietnetzwerkes Natura 2000 ausgewiesen worden sind, gibt es einige Einschränkungen für bestimmte Freizeitaktivitäten und den dortigen Aufenthalt“, erklärt stellvertretende Kreissprecherin Katja Schröder.

So sei das Baden in den dortigen Gewässern, wie dem ABU-Teich, nicht erlaubt – auch nicht für Hunde. Verstöße könnten ein Bußgeld zur Folge haben. Ein umsichtiges und respektvolles Verhalten sowie ein sorgsamer Umgang mit der Natur während des Aufenthaltes seien daher ein wichtiger Beitrag, um diesen besonderen Lebensraum zu bewahren.